



Dezember 2020

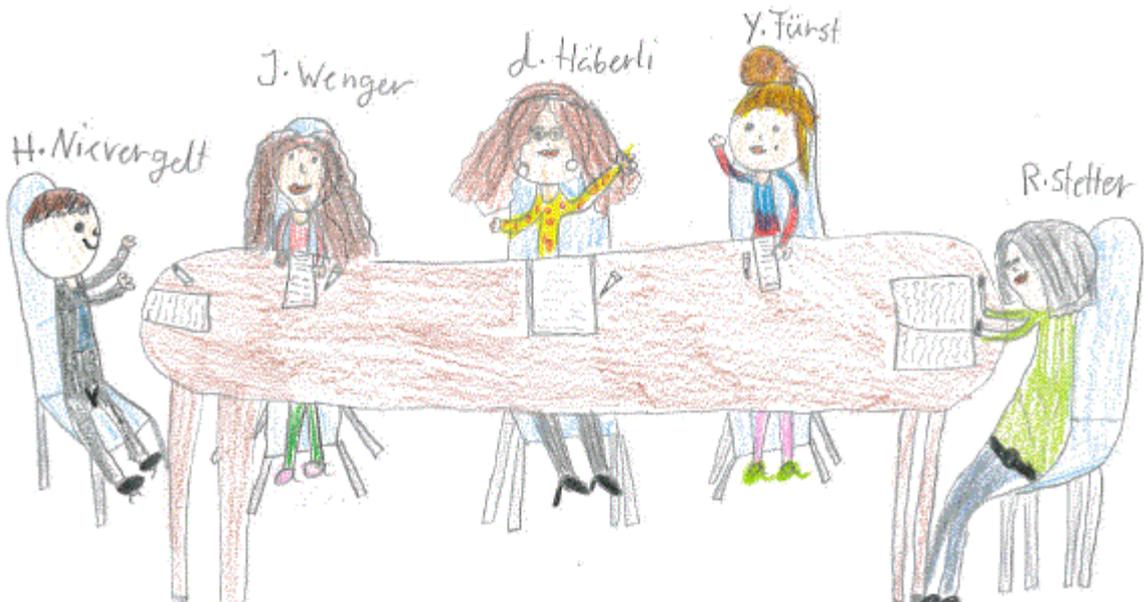
bi de Lüt

Dorfzeitung

Ausgabe Nr. 2

Unsere Gemeinde 





Lina Grogg

Inhalt

Vorwort

1	Wildbienenhotel für die Primarschule Drei Höfe	3
2	Resumé Gemeindeversammlung vom 23.09.2020	4
3	Gesucht! Neue Mitglieder Gemeinderat.....	4
4	Jungbürger-Ausflug	5
5	Schule	6
6	Jubilare	8
7	Vorstellung neue Finanzverwalterin.....	9
8	Wussten Sie, dass.....	9
9	Abfallsünder Wald	10
10	NäjereHuus, ein Ort der Begegnung - Aufruf	11

Vorwort

Liebe Höferinnen, liebe Höfer

Rückblickend hatte das Jahr mit einer würdigen Feier für unsere Vereine, Sportler, Neuzuzüger und Bürger von Drei Höfe begonnen. Die Aktivitäten nahmen ihren gewohnten Lauf. Durch einen winzigen Virus wurde die ganze Welt auf den Kopf gestellt.



Beliebte Aktivitäten wie die Seniorenfahrt, 1. August-Feier oder Vereinsfeste wurden auf Eis gelegt und konnten bis heute nicht nachgeholt werden. Das bedauern wir sehr. Die Schule konnte nach den Sommerferien wieder ihre gewohnte Struktur aufnehmen. Heute sind wir mit der zweiten Welle konfrontiert. Wie geht es Ihnen in der jetzigen Situation?

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nach wie vor auf die Hilfeleistungen von hilfsbereiten Bürgern in dieser eingeschränkten Zeit für Botengänge, Einkäufe etc. zählen können. Melden Sie sich bei uns auf der Gemeindeverwaltung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Die Gemeinde kam ihren Aufgaben nach und wir waren zum Glück nicht eingeschränkt in unserem Wirken. Projekte, wie die Totalrevision der Dienst- und Gehaltsordnung konnten wir nach einer sorgsam Prüfung nun abschliessen und können diese an der Budget-Gemeindeversammlung präsentieren. Die DGO gibt uns eine umfassende Grundlage, unser Personal für das nächste Jahrzehnt anzustellen und zu entlönnen.

Im Zuge der Erarbeitung der laufenden Ortsplanungsrevision sind mit der Firma Wyss Samen + Pflanzen AG Verhandlungen über die brachliegende Gewerbezone geführt worden. Die Gemeinde wird an der Gemeindeversammlung orientieren und die Bevölkerung im Frühling 2021 zu einer Mitwirkung einladen.

An dieser Stelle möchte ich auch Danke sagen! Danke allen stillen Helfer, welche sich in irgend einer Art für die Gemeinde engagieren, den Trainern unserer Vereine, welche unentgeltlich die Junioren in den verschiedensten Sportarten trainieren, den Funktionären, welche sich in den Kommissionen um das Wohlergehen der Gemeinde kümmern, den Gemeinderätinnen und dem Gemeinderat für ihr Mitdenken und Mitwirken. Nur so können wir eine funktionierende und aktive Gemeinde sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Hoffnung und Zuversicht, dass wir bald wieder zur Normalität übergehen können, aber auch die Kraft, dass wir uns dieser Herausforderung mit Mut und einer Portion Leichtigkeit stellen.

Schöne und besinnliche Adventszeit und hebed Sorg.

Ihre Gemeindepräsidentin
Daniela Häberli

1 Wildbienenhotel für die Primarschule Drei Höfe Ein Projekt ehemaliger Höfer



Aufmerksame Augen haben es vielleicht schon bemerkt. Ein Wildbienenhaus schmückt neuerdings das Aussenareal des Kindergartens der Primarschule Drei Höfe. Das Ganze sieht nicht nur gut aus und passt ins Bild des Areals, sondern leistet auch seinen Beitrag hinsichtlich Biodiversität und Nachhaltigkeit. Man kann vor Ort und anhand des spannenden Beispiels den Schülerinnen und Schüler diese wichtigen Themen bereits sehr früh spielerisch näherbringen.

Umso schöner, dass dies aufgrund einer Spende von ein paar Jungs aus der Region zu Stande gekommen ist. Simon Späti, Matthias Schnyder, Adriano Sbriglio, Thomas Späti und Stefan Freudiger waren die Spender dieses grossartigen Projekts. Das Geld dafür haben sie durch den Verkauf von Honig gesammelt und den gesamten Gewinn in das Wildbienenhaus reinvestiert.

S. Späti, M. Schnyder, A. Sbriglio, T. Späti,
S. Freudiger (v.l.n.r.)

Der Bau des Wildbienenhauses hat die Stiftung «work4you» übernommen, welche sich dafür einsetzt, Jugendliche in den Arbeitsmarkt einzugliedern.

Das unter den Freunden gestartete private Projekt läuft unter dem Brand «wannabee». Gemäss ihren Erzählungen steht auch bereits die nächste Honig-Serie in den Startlöchern. Wir sind sicher, dass auch das nächste Vorhaben ein Erfolg wird und freuen uns für den nächsten Empfänger eines solchen Projekts.

Wer dem Vorhaben der «Höfer-Jungs» weiter folgen will, ist herzlich dazu eingeladen dies via Instagram zu tun (@wannabee_official).

Wir sagen Danke und wünschen viel Erfolg wannabee!

A. Sbriglio

2 Resumé Gemeindeversammlung vom 23.09.2020

Am 23. September 2020 fand unsere verschobene Rechnungs- Gemeindeversammlung nach den Schutzmassnahmen des BAG's statt. 33 Höferinnen und Höfer haben den Weg in die Turnhalle in Heinrichswil auf sich genommen, was den Gemeinderat sehr gefreut hat.

Das positive Resultat der Rechnung wurde gutheissen. Zusätzliche Steuereinnahmen und die ausserordentlichen Beiträge des Kantons (Finanzausgleich und Besitzstand) halfen, zum guten Resultat beizutragen.

Neuer Bus-Fahrplan ab Mitte Dezember 2020

Das Amt für Verkehr hat, im Rahmen der Überprüfung des Busangebots in der Region, die Linie 16 einen moderaten Angebotsausbau in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend zugunsten der Pendler erarbeitet. Auf die Bedienung der Haltestelle Winistorf Dorf muss verzichtet werden, da sie äusserst geringe Frequenzen aufweist und nur mit einem nicht regelkonformen Rückwärtsfahrmanöver bedient werden kann.

Die Linie 16 fährt ab neuem Fahrplan Dezember 2020 den Rundkurs an Werktagen Kriegstetten, Halten, Heinrichswil, Winistorf Mösli, Hersiwil und zurück nach Heinrichswil Richtung Kriegstetten.

Den Auszug des neuen Fahrplanes finden Sie auf unserer Homepage www.dreihoeefe.ch unter der Rubrik «Online Schalter / Freizeit».

D. Häberli

3 Gesucht! Neue Mitglieder Gemeinderat

2021 ist Wahljahr und die Gemeindeverwaltung ist bemüht, der Gemeinde einen nahtlosen personellen Übergang für die Legislatur 2021-2025 zu organisieren.

Gemeinderat Hansueli Nievergelt hat angekündigt, per Ende Legislatur 2021 sein Ressort Bau/Verkehr/Raum und Umwelt abzugeben. Deshalb suchen wir interessierte Bürgerinnen und Bürger, welche das Amt besetzen und Mitglied in einem motivierten Gemeinderat Team werden möchten. Gerne informieren wir sie über das Aufgabengebiet.

Melden Sie sich bei der Gemeindepräsidentin oder bei einem Gemeinderatsmitglied. Wir freuen uns auf ihre Kontaktaufnahme.

Gefunden!

Für das Ressort Soziales, welche Jacqueline Wenger bis Ende Jahr noch inne hat, hat sich ein Interessent gemeldet. Wir berichten an der Gemeindeversammlung.

D. Häberli

4 Jungbürger-Ausflug



Joel Winterberg, Tina Kauffmann, Yvonne Fürst (GR), Elena Späti, Daniela Häberli (GP)

Am 11. September 2020 hat der Gemeinderat die Jungbürger anstelle der Feier am 1. August zur etwas anderen Jungbürgerfeier eingeladen. Chauffiert von U. Späti haben wir uns zu fünft vom Balmberg zu Fuss auf den Weg Richtung Weissenstein gemacht.

Bei herrlichem Wetter und wunderbarer Aussicht auf das Thal sind wir nach der gemütlichen Wanderung beim Kurhaus eingetroffen. Bei toller Sicht von der Weissensteinterrasse auf die Gemeinde Drei Höfe und das Mittelland, hat Daniela Häberli die Jungbürger vereidigt und gemeinsam haben wir mit ihnen auf ihre Zukunft angestossen, zur Feier des Tages mit einem grandiosen Sonnenuntergangsspektakel im Hintergrund.

Das feine Nachtessen, Jungbürger mit vielen spannenden Ideen für ihre Zukunft und die nochmals wunderbare Sicht auf das nächtliche Mittelland, haben diesen Abend abgerundet.

Wir wünschen den Jungbürgern auf diesem Weg alles Gute für ihre Zukunft. Viel Mut, ihren eigenen Weg zu gehen und ihre eigene Meinung zu bilden. Mögen sie das Recht, welches sie durch die politische Mündigkeit / Vereidigung erhalten haben, stets mit viel Freude und Bedacht nutzen. Zur Vereidigung erhalten die Jungbürger einen Gutschein im Wert von CHF 100.00 von der Stadtvereinigung sowie die Bundesverfassung.

Y. Fürst

5 Schule

Papiersammlung



Sarah Grogg

Sarah findet, dass das Beste an der Papiersammlung die Süßigkeiten sind, welche die Dorfbewohner den Schülern spendieren.



21 Tonnen Altpapier haben die Schülerinnen und Schüler diesen Herbst gesammelt. Wir danken den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, welche die Kinder tatkräftig unterstützt haben.

FerienSpass

Wir danken dem Elternforum für den gelungenen FerienSpass. Wie immer war das Angebot sehr abwechslungsreich und interessant. Ihr habt Kinderaugen zum Leuchten gebracht und für unvergessliche Erlebnisse gesorgt.



Kontakt: elternforum-3hoefe@rsaw.net

Delegierte: Katharina Kissling, Telefon 032 675 71 47

6 Jubilare 2020

Folgende Jubilare durften ab April 2020 ihren 80. resp. 90. Geburtstag feiern.



90 Jahre Rudolf Roth Alvinen, Winistorf
4. Juli 2020



80 Jahre Otto Bökelberger-Priehl, Winistorf
11. November 2020

Ohne Foto:
80 Jahre Margrit Eyer Messer, Winistorf
20. August 2020

7 Vorstellung neue Finanzverwalterin ab Januar 2021

Wir freuen uns, ab 1. Januar 2021 Frau Jacqueline Wenger als Finanzverwalterin der Gemeinde Drei Höfe zu begrüßen.

Sie löst unseren langjährigen Finanzverwalter Andreas Winistörfer ab, welcher in Pension geht. J. Wenger, verfügt über das Rüstzeug, da sie fast ausschliesslich im Rechnungswesen gearbeitet und entsprechende Weiterbildungen besucht hat.

Jacqueline Wenger wird Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne für Ihre Anliegen und Fragen zur Verfügung stehen.



J. Wenger

8 Wussten Sie, dass...

...Sie von Vergünstigungen im Sportzentrum Zuchwil profitieren können

Alle Höfer profitieren von 15 % Rabatt auf den Einzeleintrittspreisen im Sportzentrum Zuchwil. Schulklassen erhalten spezielle Vergünstigungen.

...Sie sich online an- oder abmelden können?

Besuchen Sie unsere Homepage www.dreihoeefe.ch. Unter der Rubrik «UMZUG» können Sie sich online an- oder abmelden.

9 Abfallsünder Wald

Der Wald ist ein Erholungsort für uns alle, wir haben Sorgfaltspflicht!

Leider gab es auch im 2020 in den Höfer-Wälder Abfallsünder, das darf nicht sein.

Das wilde Deponieren von Abfällen ist strafbar! - Grünabfälle gelten auch als Abfall!

Einmal bearbeitetes Holz darf nicht mehr zurück in den Wald.

- Zweige vom Kirschlorbeer machen Wurzeln und breiten sich rasant aus.
- Erdablagerungen und Bauschutt belasten den Waldboden.



Dieser Abfall gehört nicht in den Wald!

- Kehrrichtabfälle: Altpapier, Karton, Gummi, Plastik, Verpackungen, Flaschen
- Grünabfälle: Küchenkompost, Gartenabfälle, Wurzelstöcke, Acker- oder Feldabfälle
- Erdablagerungen: Aushubmaterial, Erde, Humus, Ackersteine
- Bauschutt: Beton, Backsteine, Dachziegel, Röhren, Metallteile
- Alt- und Restholz: Möbel, Fenster, Türen, Täfer, Balken, Bretter, Kisten
- Holzasche: Asche aus Schnitzelfeuerungen, Stückholzheizungen

Zurückgelassener Müll im Wald gefährdet nicht nur Hunde und Katzen, sondern auch Wildtiere. Bitte helft alle mit, wir wollen einen sauberen, gesunden Wald.

R. Stettler

10 NäijereHuus, ein Ort der Begegnung -Aufruf



Es geht in diesem kurzen Bericht darum, die Idee „NäijereHuus“ nach zwanzig Jahren Aktivitäten „aufzufrischen“ und dort, wo sie noch nicht bekannt ist, zu erklären. Bevor ich jedoch bei 1999 beginne, beschreibe ich unsere aktuelle Situation.

Ungewiss ist die Zukunft des NäijereHuus, denn als ehrenamtliche Kulturvermittler stecken wir in einer personellen Not-Situation: Wir suchen dringendst Nachfolger/Innen für den Stiftungsrat und das Team, die das kulturelle Engagement weiterführen. Mit unseren persönlichen Anfragen bei Höfer/Innen und Auswärtigen sind wir bis jetzt gescheitert. Wer interessiert an dieser Arbeit, wer sich angesprochen fühlt, wendet sich für weitere Auskünfte am besten an Mitglieder des Stiftungsrates und des Teams. Es wartet eine spannende und vielfältige Arbeit.

Sollte kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin für das Präsidialamt gefunden werden, steht die Existenz des NäijereHuus als Galerie und Ort der Begegnung auf dem Spiel.

Um die Zukunft des NäijereHuus festzulegen, müssen die personellen Fragen bis im Februar 2021 (GV) geklärt sein.

Zur Geschichte zurück - Oder: Wie kommt das SCHÖNE in die Welt des NÜTZLICHEN? Was 1999 unter der Leitung von Otto Bitterli mit der Errichtung der „Stiftung pro Hersiwil“ - mit vielen bürokratischen Krämpfen und grossem planerischen und handwerklichen Einsatz bei den Renovationsarbeiten - angepackt wurde, damit das „Susanne Jäggi-Haus“, das Hochstudhaus, das seit 1645 zum Dorfbild von Hersiwil gehört, erhalten werden konnte, findet über die Region hinaus Beachtung.

Von Beginn weg nahm man sich vor, den Dachraum des Hauses für kulturelle und private Aktivitäten zu nutzen, um den Stiftungszielen gerecht zu werden, aber auch, um mit zusätzlichen Einnahmen die Verschuldung zu vermindern. 2001 fand die erste Bilder-Ausstellung statt. Sie wurde zu einem Erfolg und mehrere Künstler*Innen meldeten ihre Interessen am Ausstellungsraum an. Bei Lesungen, Vorträgen, Konzerten, Gartenfesten und Klubessen konnte man sich zu weiteren Anlässen treffen.

Die Ausstellungsräume wurden 2010 um die angrenzende Wohnung und den Garten erweitert. Das NäijereHuus verfügt als einziges Haus im Äusseren Wasseramt über eine geeignete Infrastruktur, die es erlaubt, ein vielfältiges Jahresprogramm zu organisieren. Mit ihrem jährlichen Klubbeitrag unterstützen etwa 420 Personen unsere Arbeit, Sponsoren helfen bei einzelnen Anlässen und auch der Kanton spricht einen Beitrag ans Kulturprogramm.

Das Interesse am NäijereHuus als vielfältigem Begegnungsort ist vorhanden. Wenn die Anbindung an den ÖV gelingen könnte, wäre das noch besser.

2014/15 beendete Otto Bitterli seine langjährige, aufwändige und vielseitige Arbeit fürs NH. Ich übernahm das Präsidium und konnte dank offenen und willigen Leuten im Stiftungsrat und Team die Arbeit fortsetzen. Meine Demission auf Ende Jahr ist definitiv. Aber ich werde die CORONA-bedingten Verschiebungen der Anlässe bis Ende März 2021 noch leiten. Ich hoffe mit dem Stiftungsrat, dass sich die im Oktober formulierten Ziele erfüllen lassen:

Das Kulturangebot soll weitergeführt werden. Es braucht unbedingt neue Mitglieder für den Stiftungsrat und das Team. Für neue Ideen – das Jahresprogramm im Kulturbereich und die Organisationsstrukturen - ist man offen.

Wir sind froh, um die Anerkennung unserer Leistungen durch die Einwohnergemeinde Drei Höfe und am Interesse daran, dass das NäijereHuus weiterhin seinem Stiftungsauftrag nachkommen kann.

Präsident der Stiftung

Georg Schmid
Zelgli 10
4558 Heinrichswil
Tel. 032 675 73 56

Für Auskünfte stehen bereit: Barbara Bitterli, Urs Rufer, Heiner Geiser, Rolf Gerber, Peter Häberli, Sabine Sterki, Carolina Dietz, Marianne Stettler

Ausstellungen	Andere Anlässe
(A1) 08. – 31.01.2021 Franziska Leuppi, Solothurn Martin Tresch, Solothurn	K/L: Ein Kontrabass erzählt Text: Helmut Zipperlen Musik: Thomas J. Steinbeck 17.01.2021, 17:00
(A2) 05. – 28.03.2021 Masha Petrushina, Langnau Alois Herger, Solothurn	Musikkabarett: Wie wird man ihn wieder los? DIE BLAUEN ENGEL – Martina Felber und Therese Stuber-Bachofner 14.03.2021, 17:00